

Second Chance

Drabble-Woche

Von Khaleesi26

Kapitel 5: Trennung

Schweigend sitzen wir nebeneinander im Auto, nachdem ich sie von der Arbeit abgeholt habe. Inzwischen hat Kari sich so weit von mir entfernt, dass es an körperlichen Schmerz grenzt, sie noch immer an meiner Seite zu sehen.

„Warum tun wir uns das an, T.K.?“

Stur starre ich weiter geradeaus.

„Was meinst du?“

Ich weiß genau, worauf sie anspielt. Es ist eine Woche her, dass ich sie mit diesem Kerl vor der Bar gesehen habe. Ich kann nicht sagen, welcher Moment mir mehr das Herz zerrissen hat: der Moment nach dem Unfall, als sie nicht mehr wusste, wer ich bin. Oder der Moment, in dem ich begriffen habe, dass ich sie endgültig verloren habe. Trotzdem halte ich sie weiter fest.

„Ich weiß, dass du mich gesehen hast“, sagt sie herausfordernd. „Warum sagst du nichts dazu?“

Meine Antwort ist Schweigen – wie immer.

„Scheiße, T.K.“, schreit sie mich nun an, doch es prallt an mir ab. „Sag irgendwas! Schrei mich an, sei wütend, du hast jedes Recht dazu.“

„Warum sollte ich das tun?“

Sie fängt an zu weinen.

Ich möchte sie trösten. Sie in den Arm nehmen. Ihr sagen, dass alles gut wird, wie ich es immer getan habe.

Aber das wäre eine Lüge. Und ich kann sie nicht mehr belügen...

„Es ist okay, wenn du uns aufgegeben hast.“

Wieder schweige ich. Und das sagt alles.

„Meine Gefühle sind nicht zurückgekehrt, Takeru. Du musst mich gehen lassen.“

Takeru.

So hat sie mich noch nie genannt.

Ich parke vor unserem Haus und wir steigen aus.

Es ist unvermeidbar – die Trennung.

Ich wusste es lange, bevor sie es ausgesprochen hatte, wollte es nur nicht wahrhaben.

Ich gehe um den Wagen herum und gebe ihr einen Kuss auf die Stirn. Dann...

tue ich das Einzige, was ich noch für sie tun kann.

Ich lasse sie gehen.